

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Durschstraße 93

78628 Rottweil

Telefon: 0741/942 556 - 150

Telefax: 0741/942 556 - 190

E-Mail: u.walz@oekj.de

www.oekj.de

28. April 2020

Liebe Eltern,

seit Wochen leben wir durch die Corona Pandemie in einer Ausnahmesituation. Auch wir als Frühförderstelle hatten uns zum Schutz der von uns betreuten Kinder und Familien sowie unserer Mitarbeiter und um eine Weiterverbreitung des Virus zu verhindern, dazu entschlossen, die Interdisziplinäre Frühförderstelle für eine Zeit zu schließen. Wir waren in dieser Zeit weiterhin mit Ihnen und ihren Kindern verbunden und haben versucht, so gut es ging, Kontakt mit Ihnen zu halten. Wir wissen, dass die Situation in den Familien und im öffentlichen Leben nicht immer leicht ist.

Nach einem Schreiben des Sozialministeriums von Anfang April, das belegt, dass Einzelleistungen an Interdisziplinären Frühförderstellen ausdrücklich erwünscht sind, (Auszug im Anhang), haben wir uns entschlossen den Betrieb der Frühförderstelle langsam wieder aufzunehmen. Unsere Mitarbeiter haben in den letzten Tagen zu Ihnen Kontakt aufgenommen und erfragt, wie es Ihnen Zuhause geht und was Sie sich bezüglich einer Förderung Ihres Kindes wünschen bzw. was notwendig ist. Wir sind bemüht alle Kinder in unserer Planung zu berücksichtigen und wollen die Förderung, unter den vorgegebenen Schutzbedingungen, nun schrittweise beginnen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei der großen Anzahl der von uns betreuten Kinder, unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, unsere Kapazitäten begrenzt sind und wir dadurch vielleicht nicht immer ihrem Wunsch entsprechen können. Im Folgenden möchten wir Ihnen nun wichtige Informationen für die nächste Zeit geben und bitten um Beachtung.

Wir arbeiten ach festgelegten **Hygiene- und Sicherheitsstandards** (siehe auch Anhang dieses Schreibens):

- Hierzu gehört die Arbeit mit entsprechenden Schutzmaßnahmen, wie dem **Tragen eines Mundschutzes** durch unsere Mitarbeiter. Auch Ihr Kind und bei engem Kontakt Sie selbst sollten bei der Förderung einen Mundschutz tragen, den Sie wenn möglich selbst organisieren. In der Logopädie arbeiten wir mit einer Trennwand aus Plexiglas.
- Des Weiteren werden unsere Mitarbeiter, gemeinsam mit ihrem Kind, zu Beginn und zum Ende der Fördereinheit die **Hände waschen** (ggf. Tragen von

Handschuhen/ Händedesinfektion). Türklinken, Flächen und Spielgegenstände werden nach den Kontakten regelmäßig **desinfiziert**.

- Für die Therapien/ Förderungen an der Frühförderstelle bauen wir einen **Zeitpuffer** ein, so dass die Stunden versetzt beginnen und enden. So wollen wir Kontakte minimieren.
- Wir werden weiterhin Ihr Kind an der **Eingangstüre abholen** und es zum Ende der Stunde wieder zu Ihnen bringen. Wir bitten Sie möglichst vor der Türe, im Auto zu warten und sich **nicht im Wartebereich aufzuhalten** (nur eine Person im Wartebereich).
- Auch wir Mitarbeiter sind um eine klare **Abstandsregelung** bemüht. Es wurde eine Mindestanzahl an Personen in den entsprechenden Räumen festgelegt. Auch werden Besprechungen vermehrt über Videokontakt abgehalten.

Zum Wohle aller gelten für die Förderung folgende Bedingungen:

Eine Förderung ist ausgeschlossen:

- wenn Kinder oder Familienmitglieder in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit der infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind.
- wenn die Kinder sowie Familienangehörige Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperaturen aufweisen.

Sie als Erziehungsberechtigte sind für die Einhaltung dieser Maßgaben verantwortlich.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

August Unterreitmeier
Geschäftsführer

Ulrike Walz-Lüdke
Stellvertretende Leitung